

Organisatorisches

- Bei Vorlage der Voraussetzungen besteht eine Förderfähigkeit nach Bundes-Ausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder ist die Inanspruchnahme eines Darlehens für berufliche Fortbildung (Meister-BAföG) möglich.
- Eine Unterbringung im Wohnheim ist möglich.
- Für die Anfertigung der Meisterarbeiten werden Betriebsdaten (Jahresabschluss, etc.) benötigt.



Kontakt

Marienkirchplatz 2
39340 Haldensleben

Tel.: (03904) 48 58 0

E-Mail: info@fachschule-landwirtschaft-haldensleben.de/
Internet: <http://fachschule-landwirtschaft-haldensleben.de/>

Impressum

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg (Saale)

Bildnachweise: N. Fuhrhop, A. Neuschrack, R. Große Wortmann (Stand: 06/2023)



Fachschule für Landwirtschaft

Haldensleben

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung
im Beruf Landwirt/in



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Der Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung

Der Kurs dient der umfassenden, praxisorientierten und erfolgsorientierten Vorbereitung auf die Meisterprüfung für den Beruf Landwirt/Landwirtin.

Die Meisterprüfung gem. LwMstrPrV¹

Ziel

Nachweis der notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, um die Aufgaben eines Landwirtschaftsmeisters / einer Landwirtschaftsmeisterin als Fach- und Führungskraft in einem landwirtschaftlichen Betrieb wahrzunehmen.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum anerkannten Abschluss als **Landwirtschaftsmeister/Landwirtschaftsmeisterin**.

Zulassungsvoraussetzungen

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Landwirt/Landwirtin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Inhalte der Meisterprüfung

Die Meisterprüfung umfasst die Teile

(1) Produktions- und Verfahrenstechnik

- Praktische Meisterarbeit in Form eines Arbeitsprojektes in der Pflanzen- oder Tierproduktion (Bearbeitungszeit bis zu einem Jahr) und Prüfungsgespräch bis zu 60 Minuten
- Schriftliche Prüfung in dem Produktionsbereich, der nicht Gegenstand des Arbeitsprojektes ist (Dauer: bis zu drei Stunden)

(2) Betriebs- und Unternehmensführung

- Schriftliche Meisterarbeit (Bearbeitungszeit bis zu sechs Monaten) und Prüfungsgespräch bis zu 30 Minuten
- Beurteilung eines fremden Betriebes, Vorbereitungszeit bis zu 120 Minuten mit anschließendem Prüfungsgespräch bis zu 60 Minuten

(3) Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- Berufsbildung²: Ausbildungssituation (Dauer: 60 Minuten) mit anschließendem Fachgespräch bis zu 30 Minuten sowie schriftliche Prüfung (Dauer: 150 Minuten)
- Mitarbeiterführung: Fallstudie, Vorbereitungszeit zwei Stunden, Prüfungsgespräch 20 Minuten

Organisatorische Hinweise zum Vorbereitungskurs

Zeitlicher Rahmen

Der Vorbereitungskurs sowie die Bestandteile der Meisterprüfung werden innerhalb von zweieinhalb Jahren modular absolviert.

Ein detaillierter Zeitplan ist auf der Internetseite abrufbar.

Module

- Berufsausbildung (120 Stunden)
- Mitarbeiterführung (40 Stunden)
- Vorbereitung der Meisterarbeiten (20 Stunden)
- Pflanzen- bzw. Tierproduktion (40 Stunden)
- Betriebswirtschaft (180 Stunden)

Ein motiviertes Lehrerteam vermittelt Ihnen das theoretische Wissen und sorgt für eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Hinweis

Die Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Wirtschaftler/in ist eine geeignete – aus unserer Sicht sogar notwendige - Vorbereitung, um die Meisterprüfung erfolgreich abzulegen. Diese kann parallel zum Vorbereitungskurs in drei Wintersemestern absolviert werden.

Kosten

Vorbereitungskurs: 3.000,- €

Zulassungs- und Prüfungsgebühren: gem. AllGO LSA

¹ Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Landwirt/Landwirtin (LwMstrPrV)

² Erlangung der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung gem. §6 (2) AEVO